



Gemeinde  
Klosters

## **Pressebulletin Gemeinderatssitzung vom 12.9.2022**

**Am Montag, 12. September 2022, liess sich der Gemeinderat Klosters umfassend zu laufenden und geplanten Projekten in der Gemeinde informieren. Zum Projekt Arealentwicklung Bahnhof Klosters Platz erfolgte dabei die Information gemeinsam mit den Vertretern der Rhätischen Bahn. Diesbezüglich wird auf die separate Medienmitteilung von RhB und Gemeinde verwiesen. Weitere Informationsthemen bildeten u. a. die Zentrumsplanung mit dem Parkhaus Casanna und einer oberirdischen Teilnutzung des Montana-Areals, verschiedene Projektstudien zur Förderung von Erstwohnen in der Gemeinde Klosters, die Strukturverbesserungen Klosters-Serneus sowie Saas, diverse Forstprojekte, kommunale Massnahmen im Bereich Energieeffizienz sowie mehrere touristische Vorhaben. Im Weiteren galt es für das Klostertser Gemeindeparlament, die Erhaltung der Urnengemeinde-Ergebnisse vom 15. Mai 2022 in Bezug auf die Ersatzwahl eines Gemeindevorstandsmitglieds vorzunehmen. Schliesslich nahm der Gemeinderat eine Ersatzwahl in die Meliorationskommission der Strukturverbesserungen Saas vor.**

### **Informationen über eine Fülle geplanter und laufender Gemeindeprojekte**

#### *Arealentwicklung Bahnhof Klosters Platz*

Zu den durch die Rhätische Bahn am Bahnhof Klosters Platz angestrebten Entwicklungsprojekten, die unter enger Begleitung der Gemeinde vorangetrieben werden, wird auf die **separate Medienmitteilung** der Rhätischen Bahn und der Gemeinde Klosters verwiesen.

### *Zentrumsplanung (Parkhaus und oberirdische Nutzung)*

Gemeindepräsident Hansueli Roth und der durch Rolf Grass beauftragte Architekt, Ueli Marugg, stellten die laufenden Aktivitäten hinsichtlich des Parkhauses Casanna (Gemeinde) und den Neubau des Postgebäudes (Granova Management AG), die damit verbundene geplante Aufweitung und Aufwertung des Bahnhofplatzes Klosters Platz sowie eine private Teilnutzung des Montana-Areals für Alterswohnungen mit Serviceleistungen in Zusammenarbeit mit der Flury Stiftung vor (Landabtausch und Abgabe im Baurecht). Im Rahmen dieses Projekts ist auch die Realisierung von Detailhandelsflächen eines Grossverteilers vorgesehen (Verhandlungen mit Migros). Weiter ist ein neuer Begegnungsort mit Restauration angedacht. Mit dem Gesamtkonzept sollen für Einheimische und Gäste attraktive neue Angebote geschaffen werden.

### *Erstwohnen für Einheimische*

Mit dem Wegfall der Möglichkeit des Baus von neuen Zweitwohnungen in der Gemeinde Klosters und dem dadurch entstandenen Druck auf altrechtliche Wohnungen erfolgt auch eine Verknappung von Erstwohnraum. Nachdem die Gemeinde Klosters bereits rund 11 Parzellen im Baurecht an einheimische bzw. zuzugswillige Familien abgibt, sollen diesbezüglich weitere kommunale Massnahmen getroffen werden. Auf zwei gemeindeeigenen Parzellen und teilweise in alten nicht mehr für Schulzwecke genutzten Gebäuden soll die Realisierung von Erstwohnungen zu tiefen Preisen (Kostenmiete) geprüft werden (z. B. Genossenschaftswohnungen mit günstiger Abgabe im Baurecht oder Mietobjekte Gemeinde). Sollten alle zur Zeit erwogenen Standorte realisiert werden können, stiege das Angebot an Erstwohnungen in diesem Zusammenhang um rund 35 Einheiten. Die Gemeinde will hier nebst den laufenden privaten Projekten (u. a. der RhB am Bahnhof Klosters Platz) einen Beitrag zur Förderung des Erstwohnens in der Gemeinde leisten. Im alten Schulhaus Klosters Platz kommen noch Nutzungen für kulturelle Zwecke hinzu (Ersatz voraussichtlicher Wegfall Kulturschuppen an der Bahnhofstrasse Klosters Platz).

### *Strukturverbesserungen Klosters-Serneus und Saas*

Im Bereich der Strukturverbesserungen (SV) Klosters-Serneus bereitet das beauftragte Ingenieurbüro Cavigelli den Baubeginn im 2023 vor. Über 8 bis 10 Jahren werden Wege

im Rahmen von rund 8 Mio. Schweizer Franken verbaut werden. Bezüglich SV Saas, bei denen über eine Bauzeit von 10 bis 15 Jahren mit Gesamtinvestitionen von über CHF 12 Mio. gerechnet wird, ist im Hinblick auf die geplante öffentliche Auflage die Eingabe zur Vorprüfung beim Kanton erfolgt.

#### *Diverse Forstprojekte und Sicherheitsprojekte in Realisierung und Planung*

Bei den Steinschlagschutz-Verbauungen (SSV) Gruobewald auf der rechten Talseite im Bereich der Sunnibergbrücke ist der Baubeginn erfolgt. Es wird mit 2 – 3 Jahren Bauzeit gerechnet (Gesamtkosten CHF 4.6 Mio., Nettokosten z. L. der Gemeinde knapp CHF 240'000.--).

Die Neuerschliessung Waldweg Riss (oberhalb Klosters Monbiel) soll bis im Jahre 2023 fertig geplant werden. Als Baubeginn ist 2024 vorgesehen. Die voraussichtlichen Kosten sind noch Gegenstand von Ermittlungen.

#### *Verbauung Sagenbach Saas sowie Entwässerung Mittelberg Saas*

Die geplante Verbauung Sagenbach in Saas wird die Sicherheit des Dorfs im massgebenden Bereich massiv erhöhen. Für das Projekt, bei dem mit Bruttokosten von über CHF 6.0 Mio. gerechnet wird, geht der Gemeindevorstand von einem Baubeginn im 2023 oder 2024 aus.

Im Zusammenhang mit der in den Jahren 2023 und 2024 zu erstellenden Entwässerung des Saaser Mittelbergs wird mit Bruttokosten von über CHF 1.5 Mio. gerechnet.

#### *Massnahmen Alp Novai*

Im Lichte des Auenschutzes und der künftig noch möglichen Interventionen wird ein Projekt für die Verbauung des Verstanclabaches – sofern erforderlich mit einer Strassenumlegung – ausgearbeitet. Die Kosten und die Form der Umsetzung dieser Massnahme sind zur Zeit noch unbekannt.

#### *Energieeffizienzmassnahmen (Energjestadt)*

Die Klosterser Energiekommission entwickelt seit geraumer Zeit mögliche Massnahmen unter Begleitung des Büros

Amstein + Walthert AG und der Repower AG. Mit den zahlreichen Massnahmen soll der CO<sub>2</sub>-Verbrauch in der Gemeinde reduziert, der Energieverbrauch gesenkt, möglichst viel Energie klimaneutral durch die Gemeinde selbst produziert, die Energieeffizienz verbessert und die Bevölkerung sensibilisiert werden. Die Gemeinde will eine Vorbildfunktion einnehmen. Diesbezügliche Verpflichtungen ist die Gemeinde auch als zertifizierte Energiestadt (Energiestadtlabel) eingegangen. Zu den konkreten Massnahmen gehören u. a.: Solarpotenzialanalyse gemeindeeigene Liegenschaften, Solaranlagen auf gemeindeeigenen Anlagen / Gebäuden (z. B. Solaranlage ARA Serneus im Bau), Solaranlagen auf Gemeindeliegenschaften (budgetiert), E-Tankstellen in Monbiel, Parkplatz alte Eisbahn, Klosters Dorf, Serneus und Saas (im Bau), neues Trinkwasser-Kraftwerk Serneus (Fertigstellung 2024 geplant), Optimierung Trinkwasser-Kraftwerk Monbiel und Bio-Gasanlage ARA Klosters Dorf inkl. Wärmeverbund (Planungsphase).

#### *Massnahmen bei Strommangel*

Der Gemeindeführungsstab prüft auf der Basis der Empfehlungen und Grundlagen des Kantons bei einer Strommangel zu ergreifende Massnahmen wie Senkung Raumtemperatur öffentliche Gebäude sowie Prüfung Verzicht oder Reduktion Leuchtzeiten Winterbeleuchtung.

#### *Touristische Projekte (u. a. Campingplatz Lengland)*

Für 2023 ist für insgesamt rund CHF 0.7 Mio. die Optimierung des Eingangsbereichs, die Anpassung der Garderoben Langlauf der Arena Klosters und die Sanierung des Bodens der Halle Arena 2 geplant.

Der in Bearbeitung stehende Bike-Masterplan kann bald abgeschlossen werden. Eine erste Umsetzungsmassnahme, an der gearbeitet wird, bildet ein Bikeweg-Angebot im Rütliwald (Gotschnaseite). Die Variantenentscheide für die weiteren Routenrealisierungen auf Gemeindegebiet und die Folgekosten sind noch offen. Eine Vorstellung soll im 4. Quartal 2022 im Gemeinderat Klosters erfolgen.

Der Campingplatz Lengland ist im Regionalen Richtplan Prättigau festgesetzt. In einem nächsten Schritt folgt die Feinplanung im Hinblick auf die projektbezogene Teilrevision der Ortsplanung mit detaillierten Betriebskosten (Grundlagen von und Zusammenarbeit mit Touring-Club

Schweiz TCS). Eine Vorstellung im Gemeinderat ist hier im 1. Quartal 2023 geplant.

### **Erwahrung Ersatzwahlen Vorstand 15. Mai 2022**

Im Weiteren galt es für den Gemeinderat, die Ersatzwahl eines Mitglieds in den Gemeindevorstand Klosters für den Rest der Amtsperiode 2021/24 zu erwahren. Gewählt wurde bekanntlich am 15.5.2022 David Sonderegger, Saas, der sein Amt bereits am 1. August 2022 angetreten hat.

### **Ersatzwahl in Meliorationskommission SV Saas**

Als Ersatz für Hans Peter Küng wurde Andreas Berry-Adank, Saas, für den Rest der Amtsperiode 2021/24 in die Meliorationskommission der Strukturverbesserungen Saas gewählt.

### **Orientierungen und Aussprache**

Unter Orientierung und Aussprache informierte der GPK-Vorsitzende 2022 und Gemeinderat Marco Hobi zum Stand der Administrativuntersuchung. Die Erhebungen durch die Auftragnehmerin Curia AG sind weitestgehend abgeschlossen. Die Curia AG war im August / September während 2 bis 3 Wochen vor Ort tätig und führte nebst der Einforderung zusätzlicher Akten zahlreiche Gespräche mit Behördenmitgliedern und Mitarbeitern zu den verschiedenen Untersuchungsschwerpunkten durch. Die Gespräche mit ehemaligen und aktuellen Mitarbeitenden zu den Gründen der angeblich ausserordentlich hohen Personalfuktuation finden im Laufe des Septembers statt. Bis dato galt es, durch die Verwaltung rund 500 Dokumente z. Hd. der Curia AG hochzuladen oder beizubringen. Während ihren Arbeiten vor Ort hatten die Curia-Mitarbeitenden auch Zugriff auf die benötigten Gemeinde-Softwaretools. Am 7. Oktober 2022 findet eine Zwischenbesprechung statt, an der erste Erkenntnisse aus den Untersuchungen und Empfehlungen z. Hd. der GPK und der Gemeindeleitung unterbreitet werden. Der Schlussbericht wird Ende November 2022 vorliegen und im Dezember 2022 oder im Januar 2023 dem Gemeinderat präsentiert sowie im Anschluss der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.